



HochschülerInnenschaft
Universität für Bodenkultur

Protokoll vom 19.11.2025

1. außerordentliche Sitzung der Universitätsvertretung

*der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien in der Funktionsperiode 2025-2027*

Schriftführer*in: **Lotte LUCKE**

Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

Datum: Mittwoch, 19.11.2025

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: IT Projektraum, TÜWI-UG2/18

Annika Julie HARTMANN, Vorsitzende der Hochschüler*innenschaft an der BOKU, eröffnet die Sitzung um 15:01 Uhr.

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

HARTMANN: Herzlich Willkommen zur ersten außerordentlichen UV-Sitzung in der Periode 2025 bis 2027. Ich stelle fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Uns liegen derzeit keine Stimmrechtsübertragungen vor. Gibt es sonst noch Stimmrechtsübertragungen nachzuholen? Nein.

Bevor wir zur Feststellung der Anwesenheit kommen, wollen wir euch darüber informieren, dass in dieser Sitzung eine Genderstatistik geführt wird. Damit soll auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in den Wortmeldungen während der Sitzung hingewiesen werden. Sie wird am Ende der Sitzung ausgewertet und vorgelesen. Für die Führung der Genderstatistik bitten wir euch, bei der Feststellung der Anwesenheit mitzuteilen, ob ihr als FLINTA geführt werden möchtet oder nicht. Unter FLINTA sind zu verstehen: Frauen, Lesben, Inter, nicht binäre, Trans und A-Gender Personen. Bitte gebt bei der Feststellung Name, Pronomen, Fraktion, anwesend, als FLINTA zu führen oder nicht an. Außerdem, an alle die das noch nicht getan haben, aufgrund der Datenschutzverordnung bitten wir euch auch mitzuteilen, ob ihr die Pronomen und die FLINTA-Zugehörigkeit mitprotokolliert haben möchtet. Das müssen wir abfragen, da es sich um sensible Daten handelt. Kommen wir zur Anwesenheit.

FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT DER MITGLIEDER

Alle anwesenden Mandatar*innen haben zugestimmt, dass die Pronomen und FLINTA-Zugehörigkeit protokolliert werden dürfen.

Unabhängige Fachschaftsliste BOKU				
<i>Vor- und Nachname Mandatar*in</i>	<i>Anwesenheit Mandatar*in</i>	<i>Stimmübertragung</i>	<i>Pronomen</i>	<i>FLINTA</i>
Lucia LOGAR	anwesend		sie/ihr	Ja
Alex WEGER	anwesend		er/ihm	Nein
Pamina RÖHLE	anwesend	Ständiger Ersatz Daniel RIEDL	sie/ihr	Ja
Florian KÖSTNER	anwesend		er/ihm	Nein

Verband sozialistischer Student*Innen Österreichs BOKU

<i>Vor- und Nachname Mandatar*in</i>	<i>Anwesenheit Mandatar*in</i>	<i>Stimmübertragung</i>	<i>Pronomen</i>	<i>FLINTA</i>
Kash VALLASTER	anwesend		they/them	Ja
Matts SANDHACKER	anwesend	Ständiger Ersatz Theresa LEITNER	er/ihm	Nein
Tristan NITZSCHE	abwesend	Ständiger Ersatz Saimen VELIC anwesend	er/ihm	Nein

Basisgruppe Grüner alternativer Studierender BOKU

<i>Vor- und Nachname Mandatar*in</i>	<i>Anwesenheit Mandatar*in</i>	<i>Stimmübertragung</i>	<i>Pronomen</i>	<i>FLINTA</i>
Annika Julie HARTMANN	anwesend		sie/ihr	Ja
Samuel ZAHNT	abwesend	Ständiger Ersatz Daniel DOUBLIER anwesend	er/ihm	Nein
Lotte LUCKE	anwesend	Ständiger Ersatz Flo STEINDL	sie/ihr	Ja

Aktionsgemeinschaft BOKU

<i>Vor- und Nachname Mandatar*in</i>	<i>Anwesenheit Mandatar*in</i>	<i>Stimmübertragung</i>	<i>Pronomen</i>	<i>FLINTA</i>
Mathias FRÖSCHL	abwesend	Ständiger Ersatz Benedikt GLÖSMANN anwesend	er/ihm	Nein

HARTMANN: Hiermit stelle ich fest, dass wir beschlussfähig sind, das heißt, 50 % der stimmberechtigten Mitglieder*innen sind anwesend. Die Rahmenbedingungen des Sitzungsablaufs sind in der in der Satzung geregelt. Es gibt außerdem eine Anwesenheitsliste und eine Redner*innen-Liste, die geführt wird. Dafür bitte die Hand heben.

Nach der Reihenfolge werden die Redner*innen von der Sitzungsleitung, aufgerufen. Eure maximale Redezeit beträgt zehn Minuten pro Wortmeldung. Vorgereicht werden laut Satzung, folgende Anliegen, dafür dann bitte beide Hände heben. Das ist

1. Anmerkungen zur Satzung
2. Berichtigungen
3. rechtliche Richtigstellungen
4. formal Anträge, welche sind
 - a. Behandlungen vertraulicher Verhandlungsgegenstände
 - b. balancierte Redner*innenliste, also die Vorreihung der Mitglieder, die sich am wenigsten zu Wort gemeldet haben
 - c. Schluss der Redner*innenliste
 - d. Ende der Debatte zum Antrag oder zum Tagesordnungspunkt

- e. Vertagung des Tagesordnungspunktes oder der Sitzung. Hierfür benötigt es eine Zweidrittelmehrheit
- f. Ende der Sitzung auch hierfür wird eine Zweidrittelmehrheit benötigt.

Gibt es zu dem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen? Ich sehe keine, dann schließe ich Tagesordnungspunkt 01.

TOP 02 Wahl der Schriftführerin / Wahl des Schriftführers

HARTMANN: In der letzten Funktionsperiode wurde es so gehandhabt, dass die Schriftführung abwechselnd und in alphabetischer Reihenfolge von den Fraktionen übernommen wurde. Wir würden das gerne weiter fortführen. Demnach würde die Schriftführung dieser Sitzung der bagru*gras*BOKU zu teil werden. Das Protokoll wird von Jennifer MIEDL verfasst und an die schriftführende Person übermittelt. Der/die Schriftführer*in muss dann innerhalb von vier Wochen das Protokoll kontrollieren und an die Mandatar*innen versenden und Änderungswünsche einarbeiten. Das Protokoll wird dann in einer der darauffolgenden Sitzungen der Universitätsvertretung beschlossen. Gibt es Anmerkungen, und wer möchte die Schriftführung dieser UV-Sitzung übernehmen?

Lotte LUCKE möchte die Schriftführung übernehmen.

DOUBLIER: Ich möchte mich anmelden. Daniel DOUBLIER, bagru*gras*BOKU, Pronomen er/ihm, nicht als FLINTA zu führen. Das darf protokolliert werden.

HARTMANN: Dann kommen wir zu Antrag 01.

Antrag 01: Wahl des*der Schriftführer*in

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 19.11.2025 Lotte Lucke übernimmt.

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Will jemand sein Stimmverhalten protokollieren? Nein. Gibt es zu dem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen? Nein, dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 02.

TOP 03 **Genehmigung der Tagesordnung**

HARTMANN: Die aktuelle Tagesordnung findet ihr auf BOKUlearn und ihr findet sie auch als Tischvorlage. Wir haben noch ein paar TOP's hinzugefügt.

- TOP 5 Entsendungen in den Senat
- TOP 6 Entsendung in die Ethikplattform

Gibt es sonst noch Wünsche oder Ergänzungen oder Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein.

Tagesordnung 19.11.2025

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit.
2. Wahl der*des Schriftführer*in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung ausstehender Protokolle
5. Entsendungen in den Senat
6. Entsendungen in die Ethikplattform
7. Entsendungen in den AKGL
8. Einsetzung AW SB
9. Beschluss über den Wirtschaftsprüfer
10. Allfälliges

Antrag 02: Genehmigung der Tagesordnung

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen wird.

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand das Stimmverhalten protokollieren? Nein. Gibt es zu dem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen? Nein. Dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 03.

TOP 04 **Genehmigung ausstehender Protokolle**

HARTMANN: Es gibt aktuell noch einige offene Protokolle, welche zur Genehmigung ausstehen.

- Das Protokoll (6. o. UV) vom 05.12.2024 unter der Schriftführung Matts SANDHACKER.
- Das Protokoll (3. a.o. UV) vom 27.01.2025 unter der Schriftführung Reinhard LEUTGÖB.
- Das Protokoll (8. o. UV) vom 12.06.2025 unter der Schriftführung Lucia LOGAR.

Folgende Protokolle sind bei uns eingegangen und können nun beschlossen werden.

- Das Protokoll (6. o. UV) vom 05.12.2024 unter der Schriftführung Matts SANDHACKER.

Antrag 03: Genehmigung ausstehender Protokolle

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass das Protokoll vom **05.12.2024** (6.o. Sitzung), Schriftführung **Matts SANDHACKER** in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Gibt es noch weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt? Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 04.

TOP 05 Entsendungen in den Senat

HARTMANN: Da hat sich etwas geändert. Das heißt wir würden einfach nochmals neu beschließen.

Antrag 04:

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in den Senat als studentische Mitglieder entsendet werden:

- Für die FL BOKU als Hauptmitglieder Christian Malecki und Pamina Röhle und als Ersatzmitglieder mit ständigem Anwesenheitsrecht Lucia Logar und Patrick Meixner

- Für den VSSTÖ BOKU als Hauptmitglied Matts Sandhacker.

- Für die bagru*GRAS BOKU als Hauptmitglied Samuel Zahnt und als Ersatzmitglied mit ständigem Anwesenheitsrecht Elisa Rothwangl

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand das Stimmverhalten protokollieren? Gibt es zu dem Tagesordnungspunkt sonst noch Fragen? Nein, dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 05.

TOP 06 Entsendungen in die Ethikplattform

HARTMANN: Dort gab es auch Änderungen. Das heißt auch hier würden wir wieder neu beschließen.

SANDHACKER: Es gibt doch keine Haupt- bzw. Ersatzmitglieder mehr bei der Ethikplattform. Ich weiß, dass es trotzdem Stimmmitglieder gibt, aber es sind keine Haupt- bzw. Ersatzmitglieder mehr.

WEGER: Sonst müssen wir uns das in der nächsten UV-Sitzung nochmals ansehen, wenn es da technische Änderungen gibt. Dann lassen wir den Beschluss, oder?

HARTMANN: Wenn es für euch in Ordnung geht, dann können wir das jetzt beschließen und dann einfach den Wortlaut ändern.

Antrag 05:

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die Ethikplattform als studentische Mitglieder entsendet werden:

- Für die FL BOKU als Hauptmitglied Clara Ferring und als Ersatzmitglied Patrick Meixner
- Für den VSSTÖ BOKU als Hauptmitglied Rocco Bald und als Ersatzmitglied Anna Huber
- Für die bagru*GRAS BOKU als Hauptmitglied Julia Achleitner

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand sein Stimmverhalten protokollieren? Gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen? Dann schließe ich Tagesordnungspunkt 06.

TOP 07 Entsendungen in den AKGL

HARTMANN: Dort gab es auch Änderungen. Wir beschließen nochmals neu.

Antrag 06:

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in den AKGL als studentische Mitglieder entsendet werden:

- Für die FL BOKU als Hauptmitglied Karoline Reznar und als Ersatzmitglied Julian Fränkel
- Für den VSSTÖ BOKU als Hauptmitglied Kash Vallaster und als Ersatzmitglied Theresa Leitner
- Für die bagru*GRAS BOKU als Hauptmitglied Julia Achleitner

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand sein Stimmverhalten protokollieren? Gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt noch Wortmeldungen? Dann schließe ich Tagesordnungspunkt 07.

HARTMANN: Da sich bei der ÖH Wahl im Mai leider keiner für die Studienvertretung Agrarwissenschaften aufstellen hat lassen, haben wir uns aktiv nach einer Sachbearbeiter Person umgesehen. Alina ENZERSBERGER hat sich vor ein paar Wochen bei uns gemeldet und sich auch bereit erklärt die Aufgaben als Sachbearbeiterin zu übernehmen. Sie war bereits Ersti-Tutorin dieses Jahr und sie wirkt sehr kompetent, gewissenhaft und sympathisch. Deswegen würden wir sie gerne als AW SB vorschlagen. Gibt es dazu noch Fragen oder Wortmeldungen?

Antrag 07:

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass Alina ENZERSBERGER mit den Aufgaben der Studienvertretung Agrarwissenschaften gemäß HSG §20 betraut wird

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand sein Stimmverhalten protokollieren? Gibt es sonst noch Wortmeldungen?

WEGER: Alina wird die Aufgaben als offizielle Sachbearbeiterin übernehmen. Sie wird sie aber zusammen mit Ton ABRAM, der aktuell als studentischer Mitarbeiter bei BOKU4you bei der studentischen Beratung arbeitet. Wir würden ihn als Sachbearbeiter beim Referat für individuelle Studien hineinsetzen. Wir sind dabei eine Lösung zu finden für das Referat für individuelle Studien, aber da ist aktuell niemand drinnen und zu zweit ist besser als allein.

SANDHACKER: Eine Referentin, ein Referent für das Ding. Wie funktioniert das?

LOGAR: Ich habe ihm geschrieben, auf meine Antwort hin, hat er sich nicht mehr gemeldet.

KÖSTNER: Die Referent*innen sind euch gegenüber weißungsgebunden, die Sachbearbeiter*innen den Referent*innen und nicht direkt dem Vorsitz. Also ich weiß nicht, wie das dann funktioniert.

WEGER: Studienvertretungen sind uns generell auch nicht weisungsgebunden.

SANDHACKER: Ich sag nur dass es spannend ist, dass es Sachbearbeiter*innen in einem Referat gibt ohne Referent*in.

WEGER: Aktuell gibt es ihn noch, weil die drei Monate, wo man ihn interimistisch einsetzen kann, noch nicht ganz abgelaufen sind. Weil die Sommermonate nicht zählen. Also die sind am 04.07.2025 eingesetzt worden und das ist glaub ich Ende November Anfang Dezember aus. Bis dahin müssen wir uns eine Lösung überlegen. Aber grundsätzlich fallen die Agenten vom Referat dann uns zu und dann gibt es das als Zwischending nicht mehr und dann sind die SB's in diesem Referat uns weisungsgebunden. Ich glaub es ist für beide ganz fein, wenn sie es zu zweit machen.

HARTMANN: Danke dir. Gibt es sonst noch Wortmeldungen? Nein. Dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 08.

TOP 09 **Beschluss über den Wirtschaftsprüfer**

HARTMANN: Für die Aufgabe der Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahr 2024/25 soll Mag. Erich REICHART gestellt werden. Aus drei vergleichbaren Angeboten war er der Günstigste. Der Wirtschaftsprüfer der letzten Jahre durfte dieses Jahr nicht wieder bestellt werden, da er bereits fünf Jahre bei uns tätig war. Gibt es dazu noch irgendwelche Nachfragen? Magst du noch den Wirtschaftsprüfer vorstellen?

RIEDL: Ich möchte nur sagen, dass wir in der 8. UV-Sitzung Thomas HEINRICH entsendet haben. Was eben nicht mehr gültig ist, weil er das nicht mehr machen darf. Auf das sind wir erst vor kurzem darauf gekommen und haben jetzt noch Angebote eingeholt und haben uns für Erich REICHART entschieden. Weil er der Günstigste ist, um die Hälfte günstiger.

HARTMANN: Gibt es dazu noch irgendwelche Fragen an den Wirtschaftsreferent?

Antrag 07:

Antragsteller*in: Vorsitzteam (Annika Julie HARTMANN)

*Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:*

dass Mag. Erich Reichart mit der Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2024/25 beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis: *Prostimmen* 11 *Gegenstimmen* 0 *Enthaltungen* 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

HARTMANN: Möchte jemand das Stimmverhalten protokollieren? Gibt es sonstige Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt? Wenn nein, dann schließe ich den Tagesordnungspunkt 09.

TOP 10 Allfälliges

HARTMANN: Gibt es hier noch allfällige Punkte?

WEGER: Wir sind draufgekommen, bei unserem FL internen Meeting, was bereits im Juli war. Es gibt die FachAG für Weiterbildung, da dürfen drei studentische Mitglieder entsendet werden und das wird auch aufgeteilt, dementsprechend wird jeweils eine Person der FL, des VSStÖ und der Gras zustehen, um das zu entsenden. Ich wollte das kurz ansprechen, vielleicht findet man jemanden bis zur nächsten UV-Sitzung. Aktuell sitzt kein*e Student*in drinnen.

Es ist schwierig etwas zu genau diesem Gremium zu finden. Es fehlt nämlich in der BOKU Satzung unter Fachstudienarbeitsgruppen und die Fachstudienarbeitsgruppen sind Drittelparität und dementsprechend gehen wir davon aus, dadurch dass die anderen Kurien auch drei Leute drinnen haben, dass Studis daher auch drei Leute sein dürfen. Aber die FachAG Weiterbildung per se wird nie irgendwo in der Satzung oder sonst wo erwähnt.

SANDHACKER: Habt ihr schon mal mit ihnen gesprochen? Die sind grundsätzlich aktiv. Ich habe das schon mal gehört, nur nicht gewusst, dass das gleichgestellt wird.

WEGER: Die haben auch keine eigene E-Mail-Adresse. Nur der Vorsitz, also der Thomas ERTL, also der Professor der den Vorsitz hat, seine BOKU E-Mail. Wir werden ihn mal anschreiben und schauen, wie genau das ist. Aber auf der BOKU Webseite, wo alle Fachstudienarbeitsgruppen gelistet sind, ist die FachAG Weiterbildung.

SANDHACKER: Und die ist zuständig für die ganzen Universitätslehrgänge oder was genau macht die FachAG in der Weiterbildung.

WEGER: Für die Universitätslehrgänge. Ein zweiter Punkt. Zu den internationalen Gremien, also ELSA und EPICUR. ELSA ist ja schon so gehandhabt worden, dass man das öffentlich ausschreibt und mit Hearings macht und Timo hat sich da mit Mascha zusammengesetzt und das ein bisschen durchbesprochen. Das letzte Mal ins EPICUR wurde von Fraktionen entsendet und sie würden es gerne so machen, dass man auch öffentliche Hearings ausschreibt, sofern das für alle ok ist, würden wir das gemeinsam mit dem InternatRef machen und dann halt die UV-Mandatar*innen einladen zu den Hearings und die dann öffentlich ausschreiben. Ich glaube so findet man am ehesten Leute, die motiviert sind.

SANDHACKER: Ich glaube, dass dazu super wäre, wenn man sich auch als Vorsitz einsetzt, dass diese Arbeit mehr Wertschätzung bekommt. Was wir haben, ist, dass man schon gewisse Arbeit hat bzw. die Studierenden sich dafür vorbereiten und das dann aber in den Gremien mit den

anderen Uni Profs überhaupt keinen Effekt hat, von der Vielzahl komplett versehen wird. Das ist natürlich für die, die sich da bewerben super zack, dass sie da so viel Zeit reinstecken und das nichts bringt. Das ist schlecht für die Motivation. Ich weiß nicht, ob man da nicht mit der BOKU sprechen kann. Einfach dass man dort anbringt, dass das so nicht sinnvoll ist.

WEGER: Bei den Studienservices haben wir gerade das Gefühl, dass sie bei der Wertschätzung, was Toleranzsemester angeht, oft alles kürzen. Das ist ein Punkt, den wir beim nächsten Treffen mit Doris, also mit der Vizerektorin für Lehre und den Studienservices unbedingt ansprechen müssen. Es gibt genau dazu die Situation mit dem ESN Präsident, der wollte sich die Toleranzsemester anrechnen lassen und hat drauf stehen gehabt ESN Präsident und nicht SB im InternatRef. Da haben die Studienservices gesagt, du bekommst nichts, weil ESN ist nur ein Kooperationsorganisation und keine ÖH Organisation und deswegen bekommt er nichts, obwohl er offiziell als SB im InternatRef gesessen wäre. Ich hoffe er bekommt sie.

LOGAR: Wir haben einen Termin bei der Vizerektorin für Infrastruktur und es gibt einen Raum von der AG dort, wo das IR ist, und wir wollten anfragen, ob wir alle von der Fraktion einen Raum oder ein Kasten oder etwas haben, wo wir etwas lagern können. Wenn man Infostände hat und das nicht von irgendwo herbringen muss. Wir wollten fragen, ob ihr alle daran Interesse habt.

WEGER: Der ist im Gebäude, wo das IR ist, und ist ein historisch sehr alter Raum, den die AG schon seit Ewigkeiten hat. Wir wollten halt nachfragen, ob wir auch so etwas bekommen können.

HARTMANN: Gibt es noch Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt? Nein. Dann danke ich für die positive Zusammenarbeit und schliesse die Sitzung um 15:26 Uhr.

SITZUNGSENDE: 15:26 Uhr